Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/616

23. 05. 73

Sachgebiet 221

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lenzer, Benz, Engelsberger, Dr. Franz, Hösl, Pfeffermann, Dr. Probst, Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Dr. Stavenhagen, Weber (Heidelberg) und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Zukunft der Forschungszentren

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Vorstellung hat die Bundesregierung über die weitere Arbeit der folgenden, vom Bund überwiegend geförderten Großforschungszentren:

   Gesellschaft für Kernforschung (GfK), Karlsruhe,

   Kernforschungsanlage Jülich (KfA),

   Deutsches Elektronen-Synchroton (DESy), Hamburg,

   Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt (GKSS), Hamburg,

   Institut für Plasmaphysik (IPP), München,

   Hahn-Meitner-Institut (HMI), Berlin,

   Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD), Birlinghofen,

   Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI), Darmstadt,

   Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt (DFVLR), Porz-Wahn?

2. Welche finanziellen Mittel beabsichtigt die Bundesregierung in den kommenden vier Jahren für die oben angeführten Forschungszentren bereitzustellen, und welche Planstellen werden für diesen Zeitraum für jedes einzelne Forschungszentrum ausgewiesen?

Bonn, den 23. Mai 1973

Lenzer
Benz
Engelsberger
Dr. Franz
Hösl
Pfeffermann
Dr. Probst
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim
Dr. Stavenhagen
Weber (Heidelberg)
Dr. Carstens, Stücklen und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51